



Wallfahrt von Heiligenstatt nach Altötting

SODALENBLATT



113. Jahrgang

3/2025

Menschwerdung Gottes

Weihnachtsgruß des Präses 2025

Eine hohe Zahl von Menschen feiert gerne Weihnachten. Damit wünsche ich Ihnen vor allem, dass der Glaube an die Menschwerdung Gottes in Ihnen lebendig bleibt und im Kirchenjahr mit Dank und Freude gefeiert wird. Und dass Sie auch Maria, der Mutter des himmlischen Kindes, dankbar bleiben und sich von ihr gerne helfen lassen.

In der Bibel ist immer wieder zu lesen vom „Heiligen Geist“ oder vom „Geist Gottes“. Es heißt, „er schwebte über den Wassern“ bei der Erschaffung der Welt. Wenn Gottes Volk wirklich Rat braucht, gibt der Geist Gottes einem Propheten notwendige Informationen.

Dann kommt die Zeit, in der Gott Mensch wird in Jesus Christus – auch durch den Heiligen Geist. Als Jesus sich taufen lässt, macht er sich solidarisch mit den Menschen, die leiden, schuldig sind und sterben werden. Damit öffnet sich schon der Himmel. Der Geist Gottes bestätigt seinen Weg auf die Erde. Als auf dieser Erde eine sichtbare Kirche entsteht, wird sie durch Hauch und Feuer des Heiligen Geistes erbaut. Darum ist der Geist Gottes auch greifbar und sichtbar am Werk. Die Kirche ist eine auch irdische Wirklichkeit, aber durchleuchtet und mit tiefem Sinn erfüllt durch die Gegenwart Gottes. Der Mensch gewordene Christus tritt für uns ein und stärkt uns mit dem Glauben.

Der hl. Franz von Assisi hat im vorletzten Lebensjahr 1225 in Assisi in etwas krankhaftem Zustand mit dem „Gesang der Geschöpfe“, auch „Der Sonnengesang“ genannt, etwas Besonderes komponiert. Er hat als erster die Menschen bewusst mit der Welt, mit den Geschöpfen als Schwestern und Brüder verbunden. Sonne und Mond, Wind und Feuer, nur die Erde nennt er Mutter. „Herr sei gelobt“ auch durch diese Brüder und Schwestern und auch durch jene, die verzeihen und alles ertragen, auch „durch unsern Bruder Tod, dem kein Mensch lebend entrinnen kann;“ denn „der zweite Tod tut uns kein Leide an.“

Einkehrtage im Franziskushaus

„Transitus – der Hinübergang“ – 2026

Der Glaube an die Auferstehung wird bereits vom Hl. Franziskus im Sonnengesang betont: „Der zweite Tod tut uns kein Leide an.“ 2026 vor 800 Jahren ist der Gründer des Ordens der Franziskaner verstorben. Dieser Glaube an das Weiterleben im Himmel ist für alle Christen, auch für die Sodalen der Marianischen Männerkongregation, wichtig.

Termine: 10. / 17. / 24. / 31. Januar 2026

9.00 Uhr Beginn, 12.00 Uhr Mittagessen, 13.15 Film, 14.00 Uhr Kaffeepause, ab 14.00 Uhr Beichtgelegenheit und 15.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Magdalena, 16.00 Rosenkranz in der Gnadenkapelle, Abschluss. Verpflegung (Mittagessen, Kaffee/Kuchen): 25,- Euro.

**Bis spätestens Mittwoch vor dem Besinnungstag im MC-Büro anmelden:
Tel. 08671 6740**

Titelbild: Bayernwallfahrt der Sodalen von Heiligenstatt nach Altötting, Dorfner; S. 3, 4, 5 Dorfner; S. 6-21 privat

Herausgeber und Verlag: Marianische Männerkongregation Altötting e. V., Postf. 1240, Tel. 08671 6740, Fax 5243, E-Mail: info@mc-altotting.de. **Bankverbindung:** meine Volksbank Raiffeisenbank eG: IBAN: DE39 7116 0000 0000 0029 41; BIC GENO DEF1 VRR; Redakteur: Br. Georg Greimel, Bezugspreis ist im Jahresopfer enthalten.

Herbsthauptfest 2025

der Marianischen Männerkongregation in der Basilika St. Anna mit H.H. Abtprimas der Benediktiner, Jeremias Schröder, Rom

Er leitet die Predigt mit einer Selbstvorstellung ein, mit Umständen, wie es ihm ähnlich ergeht wie der Marianischen Männerkongregation. Er liefert eine Zusammenfassung der Predigt beim Herbsthauptfest der Marianischen Männerkongregation Altötting.

„Ich freue mich, heute hier sein zu dürfen. Als Benediktiner, seit 40 Jahren durch Gelübde gebunden, fühle ich mich der Marianischen Männerkongregation sehr verbunden: wie wir Ordensleute so seid auch Ihr bestrebt, ein christliches Leben zu führen, das von einer großen Gemeinschaft getragen wird.

Drei Grundsätze prägen diese Gemeinschaft:

1. Marienverehrung und der Bezug nach Altötting

Altötting ist das Herz Bayerns und die Mitte Eurer Kongregation. Hier ist euer christliches Leben verortet und verwurzelt. Und hier hat sich die Geschichte niedergeschlagen: in der Basilika, erbaut durch die Kapuziner und mit Sodalitäten, und auch im Beispiel starker und mutiger Männer aus Eurem Kreis. Wer sich hier-

her bindet, wird Teil dieser lebendigen Tradition – mit Stolz und Verantwortung.

2. Papsttreue

Altötting symbolisiert Ortsverbundenheit, aber keine Enge. Katholisch heißt: weltweit. Der Papst in Rom ist sichtbares Zeichen dieser Weite. Papst Leo XIV hat vor kurzem die jungen Bischöfe zur inneren Freiheit aufgerufen, und das ist auch einer der Grundsätze der MC. Innere Freiheit heißt: nicht äußerem Druck folgen, sondern dem Gewissen. Sich nicht bedrücken lassen, auch in schweren Zeiten.

3. Der Anspruch Gottes im Leben der Männer

Sodalitäten wollen in Familie, Beruf, Kirche und Gesellschaft bewusst Christen sein. Nicht zufällig durchs Leben stolpern, sondern dem Leben Gestalt geben – im Angesicht Gottes, mit Bedacht, Planung und Gebet. Spiritualität heißt, Zeit und Raum vor Gott zu ordnen. Altötting ist ein Sinnbild dafür: Im Zentrum das Heiligtum, darum herum das Leben – wohlgeordnet, in rechter Balance.

Darum ist die Lebensweihe, die 30 Männer heute hier ablegen werden, ein gro-





ßer Akt: in Freiheit entscheidet Ihr Euch für eine Bindung. Das ist ein wichtiges Zeugnis, für jeden Einzelnen, für die ganze Kongregation, für Altötting – und für die Welt. Mit Dankbarkeit blicke ich auf die Sodalen und ihr Zeugnis, und auf die 426-jährige Geschichte dieser Gemeinschaft.“

Bei der Prozession mit allen Fahnen und Sodalen trägt der Abtprimas die Eucharistie zur Gnadenkapelle. Nach der Statio mit Gebeten des Präses segnet Jeremias Schröder alle Anwesenden. Anschließend wird der Abtprimas von Bürgermeister Stephan Antwerpen im Rathaus begrüßt und trägt sich ins Goldene Buch ein.

Anschließend stellt er sich den vielen Fragen der Obmänner im Kongregationsaal. Z. B. etwa, wie er den synodalen Weg in Deutschland beurteilte. Er antwortet: „Begeistert bin ich nicht.“ Er leidet als deutscher Ordensmann darunter, wie losgelöst der Prozess von der Weltkirche ist. Etwa für die Genderfragen werde auf Nebenkriegsschauplätzen lange Zeit ver-



bracht, das wird die Rettung der Kirche nicht sein. Umgekehrt missversteht auch Rom vieles, so dass er sich manchmal wie ein Dolmetscher vorkommt, der zwischen Stühlen sitzt. Zum Schluss dankt er den „gestandenen Mannsbildern“ der MC für ihr Engagement im Glauben: „Das ist etwas ganz Kostbares.“

Bei einem Interview mit dem Bistumsblatt gibt er zum Schluss den Leserinnen und Lesern einen Zuspruch, wie es ihm aus dem Aufenthalt in Altötting ergeht:

„Wir sind Menschen der Hoffnung. Das hat uns ja Papst Franziskus noch für dieses Jahr auch als Auftrag gegeben. Ich kann nur sagen, das Pilgern, das sollen wir ganz, ganz wörtlich nehmen. Ich finde wir sollten immer wieder uns auf den Weg machen für eine Wallfahrt oder einen Pilgerort besuchen. Da auch wirklich zu Fuß und mit unseren Anliegen und Nöten und Sorgen und auch unserer Schuld und unserer Sünde an so einem Wallfahrtsort gehen, um dort wieder bei Gott Liebe und Hoffnung zu tanken.“



Wallfahrt der Bayerischen Sodalen

von Heiligenstatt nach Altötting am 18. Oktober

ca. 450 Teilnehmer von verschiedenen Gruppen



Im Heiligen Jahr mit dem Thema „Pilger der Hoffnung“ beschließt die Marianische Männerkongregation, anstelle der Präsidates-Präfektentagung in Altötting eine Wallfahrt für alle Bayerischen Gruppen zu organisieren. Am Samstag, 18. Oktober kommen 430 Sodalen aus der Altöttinger Kongregation, sowie aus Amberg, Cham, Eichstätt, München, Pfreimd, Regensburg und Straubing, z. T. auch mit weiblichen Teilnehmerinnen.

Die Leute treffen sich bei angenehmem Wetter bei der Wallfahrts-Kirche in Heiligenstatt. Von dort beginnt die Prozession um 10 Uhr in drei aufgestellten Reihen. Kreuz und Fahne gehen voraus, Präses Br. Georg betet, leitet den Rosenkranz an und andere Gebete dazu. Sekretär H.-G. Weingartner trägt den Lautsprecher.

Leider ist einer zu wenig für die lange Gruppe, die z. T. den Vorbeter nicht recht verstehen.

Am Festtag des heiligen Evangelisten Lukas erreichen sie gegen 11.45 Uhr die Basilika St. Anna, in der gerade eine andere Wallfahrer-Gruppe den Gottesdienst beendet. Mit Br. Georg konzelebrieren zwei Priester, sieben Ministranten und ein Lektor helfen mit. Der „3Xang z’Viert“ und die „Volksmusik Obertaufkirchen“ singen und begleiten die Musik und die Lieder. In der Predigt geht der Präses auf den Tagesheiligen, den Hl. Lukas ein und plädiert, sich für das Beten zu sensibilisieren und vor allem für den wichtigen Frieden auf der Welt zu beten.

Präfekt Stefan Burghart kündigt an, wie es weitergeht. Anschließend gibt es im Gar-



ten des St. Konradklosters ein einfaches Mittagessen mit Wiener Würstl, Leberkäse, Brezen und Brot. Sekretäre und Vorstand helfen mit bei der Bedienung.

Anschließend werden vor der Basilika verschiedene Aktionen angeboten: Kirchenführung in der Basilika und St. Konradkirche, verschiedene Stadtführungen und der Besuch der Dioramen-Schau, der neuen Schatzkammer und des Wallfahrtsmuseums. Es sind auch persönliche Unternehmen möglich, v. a. sich in die Gnadenkapelle zum persönlichen Gebet zu begeben oder in andere Kirchen. Anschließend dürfen die Sodalen-Wallfahrer mit Angehörigen auch die Wirtshäuser besuchen und sich stärken.

Bereits um 15.30 Uhr findet die Schlussandacht in der Basilika statt. Der Zelebrant Präses Br. Georg wird von Präfekt Stefan Burghart unterstützt. Lieder werden begleitet von einer Organistin. Die Andachten aus dem Gotteslob gehen ein auf die Erwartung, sprechen Bitte an und beten für Gerechtigkeit und den Frieden, der äußerst notwendig für die Zukunft ist. Br. Georg bedankt sich am Schluss bei allen für ihr Mitpilgern und ihr Mitbeten und wünscht ihnen alles Gute und die bleibende Hoffnung im Heiligen Jahr.

So war die Bayern-Wallfahrt ein gelungenes Unternehmen. Möglicherweise wird diese Wallfahrt alle zwei Jahre unternommen, eventuell auch an Wallfahrtsorten.

Verabschiedung von Bruder Alexander

Vizepräses von Oktober 2019 bis Oktober 2025

Für den bis Oktober 2019 tätigen Vizepräses Br. Ludwig Wörle wird Br. Alexander Madathil anschließend zum Nachfolger ernannt, mit dem ersten Einsatz bei MC Kastl. Br. Alexander hat, wie seine Vorgänger, jährlich Teile von MC Konventen der ca. 200 Ortsgruppen übernommen. Dazu wird er jeweils vom Präses Br. Georg eingeteilt. Dazu sind Berichte fürs Büro und für das Sodalenblatt notwendig. In der Anfangszeit kommen leider Probleme der Corona-Zeit. Termine werden ausgelassen oder z. B. werden geregelte Gottesdienste mit Abstand gefeiert - mit anschließend nur kurzen Ansprachen in der Kirche. Corona hat auch abwechselnd Präses und Vizepräses leicht erwischt.

Br. Alexander Madathil hat sich gut eingearbeitet und seine Predigten und Berichte bei den Konventen immer gut gemacht. Bei Präses- und Präfekten-Tagungen muss er nicht teilnehmen, bei den Vorstandssitzungen in Altötting nimmt er ab und zu teil.



Bei der Jahreshauptversammlung am 8. Oktober bedankt sich Br. Georg und der Präfekt für alle seine Einsätze in sechs Jahren ganz herzlich. Er wünscht ihm alles Gute für die Zukunft in Indien und für seinen baldigen Einsatz als Missionar in Namibia, Afrika.

Er schreibt: „Ich trage schöne Erinnerungen und Erfahrung aus meiner Zusammenarbeit mit der MC mit mir. Möge Gott die MC Altötting und seine Aktivitäten auch in den kommenden Tagen und Jahren mit seinem Segen überschütten“.

Aus dem Kongregationsleben

Alzger, 07.06.2025. 48 Sodalen brechen gegen Mittag auf, mit Interessierten aus Alzger und Neuötting zum G. Neumann Museum nach Niederalteich. Bei der Führung durch den Eigentümer gibt es Einblicke in die Faszination der Flugzeug- und Triebwerkstechnik und Geschichte des Starfighters. Es folgt die Besichtigung der wunderschönen Barockbasilika St. Mauritius Niederalteich mit markanten zwei Türmen, im Inneren der dreistufige Aufbau. Zum Abschluss wird in die Schlosswirtschaft in Moos eingekehrt zur Stärkung bei gepflegter Atmosphäre. Dann geht es wieder auf den Heimweg.



Reichertsheim, 12.06.2025. Nach Maria Plain bei Salzburg veranstaltet die MC Reichertsheim eine Buswallfahrt. 44 Leute aus neun Pfarreien fahren mit und feiern dort um 10 Uhr eine Messe mit Pater Petrus der Benediktiner. Nach Führung in der Kirche und Erklärung zur Entstehung



der Marienverehrung in Maria Plain und nach Mittagessen besuchen sie Mattsee mit Besichtigung der Kirche, Spaziergang um den See etc. Dann folgt die Heimfahrt.

Oberornau, 25.06.2025. Ausnahmsweise in der Abendmesse feiern Sodaln hier mit aus Haag, Hohenlinden, Ober-
taufkirchen, Reichertsheim, Schwindegg, Schönbrunn. Das Wachsen im Glauben mit Hilfe von Seligen und Heiligen, dazu Beispiel vom Sel. Carlo Acutis, bringt Br. Georg in der Predigt. Obmann Sebastian Bauer begrüßt alle und dankt dem Präses. Im Gasthof nennt er die Liste und bittet Br. Georg um Infos. Dieser weist hin auf neuen Flyer für Werbung, verteilt den Flyer für die Bayern-Wallfahrt am 18. Oktober. Er weist auf vier Einkehrtage und zwei Obmännertage hin; informiert übers Beispiel einer „Lesung“ in der Konradkirche am 12. April: „Was kann das 21. Jahrhundert von gläubigen Christen eigentlich lernen?“ Br. Georg informiert von besonderen Heiligen, dem Hl. Franziskus mit dem Sonnengesang vor 800 Jahren und vom Sel. Carlo Acutis mit Liebe zur Eucharistie. Nach Info über die Planung von Stiftung für Basilika St. Anna mit Bitte um Mithilfe der Sodaln ergeben sich dazu Fragen und Kommentare.



Velden, 28.06.2025. Die Radlwallfahrt zur Gnadenmutter in Altötting wird vom MC-Vorstand organisiert. Der Höhepunkt ist die Feier in der Gnadenkapelle. Msgr. Hans Stadler begrüßte die Wallfahrer mit dem Spruch zum Hl. Jahr als „Pilger der Hoffnung“, Fürsprache der Gottesmutter wünschte er allen und gesegnete Zeit. Mit ausgiebiger Mittagspause bewältigten sie leicht die 95 km Radltour mit Blick auf das kommende Wallfahrtsjahr.



Simbach b. Landau, 02.07.2025. Wegen Hitze kommen etwas weniger Teilnehmer, aber wie immer von vielen Ortsgruppen. Pfr. Pater Paul und Diakon Uli Bauer konzelebrieren. Br. Georg fragt an Maria Heimsuchung in der Predigt, wie ernst wir zum Christsein stehen, z. B. wie Hl. Carlo Acutis. Es folgen zwei Aufnahmen. P. Paul begrüßt und gratuliert nachträglich Br. Georg zu 40j. Priesterjubiläum. Am Ende dankt er für die Mitfeier und Br. Georg für die Predigt. Obmann Markus Gruber spricht von den Sodaln und ihrer Marien-

verehrung und gratuliert auch Br. Georg mit einer Flasche Wein. Er bedankt sich und weist hin auf viele Aufnahmen mit Lebensweihen 2024 und 60 Lebensweihen im FHF 2025. Nach Einladung zum HHF mit Abtprimas Jeremias Schröder und der Wallfahrt der Sodaln am 18. Oktober informiert er über die Zukunft der Basilika St. Anna in einer Stiftung.

Erharting, 06.07.2025. Beim 200jährigen Jubiläum der MC feiern Präfekt Stefan Burghart und Br. Georg in der Kirche St. Peter und Paul mit vielen Sodaln, Leuten von Vereinen, viele Frauen und Pfr. Piotr Wandachowicz mit – nach dem Einzug mit einer Musikkapelle. Br. Georg sagt, Jünger sollen Frieden in die Welt bringen; egal was geschieht, Kirche und Glaube müssen durchhalten, am Beispiel von Heiligen. Mit Menschen sind auch die Geschöpfe Gott verbunden, das zeigt der Sonnengesang des Hl. Franziskus vor 800 Jahren, der sie Schwestern und Brüder nennt und nur die Erde Mutter. Br. Georg segnet die neue Kerze am Anfang und neues Fahnenband am Ende der Messe. OM Speckmeier Josef begrüßt im Garten beim Pauli-Wirt nochmal alle Teilnehmer. Ansprachen vor dem Mittagessen halten der Bürgermeister Matthias Huber, Pfr. Piotr, Br. Georg und Präfekt Stefan Burghart. Die Musikkapelle spielt immer wieder. Der Bürgermeister dankt allen bei Kaffee und Kuchen für das Fest



der so wichtigen Marianischen Männerkongregation bei allen.

Hohenwart, 10.07.2025. Viele Sodalen folgen der Einladung zum Sommerfest bei Monika Balthasar. Gutes Essen, Getränke schaffen einen erfolgreichen Abend. Der Erlös der Aktion über 500 € als Zuschuss für Kirchendach-Sanierung in Emmerting wird Pfr. Thomas Steinberger übergeben.



Eggenfelden-Kirchberg, 13.07.2025. Die traditionelle Kirchenfahrt führt mit vollem Bus mit MC-Präfekt Dr. Konrad Wimmer und Kaplan Patrick Eibl nach Bogenberg zur ältesten Wallfahrtskirchen Mariens in Bayern. Sie erfahren ganz interessante geschichtliche und aktuelle Informationen. Nach dem Gottesdienst am Sonntag gibt es ein gutes Mittagessen, anschließend als Ziel die Basilika der Abtei Niederaltaich und die byzantinische Kirche St. Nikolaus. Nach einer Andacht in der Basilika gibt es vor der Heimreise im schönen Biergarten eine stärkende Brotzeit.



Flossing, 20.07.2025. OM Hans Käsmeier begrüßt und gratuliert Br. Georg zum 40j. Priesterjubiläum und begrüßt alle Sodalen. In Rückschau geht es um: Einkehrtag am 18. Januar, Anbetung und Rosenkranz; Heiliges Jahr schon im Alten Testament, mit Zettel für Ablass; Frühjahrshauptfest mit vielen Lebensweihen und Aufnahmen. Freude an Kirche soll bleiben. Kreuzweg, Barmherzigkeitsstunde ist wichtig mit drei Hauptthemen für Kranke, für Kirche, für den Frieden in der Welt, Familie und im Dorf. Er berichtet von einer Wallfahrt nach Assisi in Italien als besondere Pilgerfahrt. Br. Georg gibt die üblichen Infos, bes. die Planung für eine Stiftung für die Basilika St. Anna; sie wird nicht ganz einfach. Alle Sodalen sollen mithelfen. Die innere Ruhe finden wie Marta und Maria, Zeit mit Jesus verbringen mit dem Beispiel von Carlo Acutis, betont Br. Georg in der Predigt, das kann helfen für die Lösung an der Stiftung für die Basilika.

Bockhorn, 15.08.2025. Ca. 60 Gläubige folgen der MC an die Marienkapelle nach Riedersheim zur Maiandacht mit Pfr. Dr. Andrzej Kopiczko. Obmann Georg Mesner bedankt sich und bittet weiterhin um eine Unterstützung des marianischen Wirkens für die Mutter Christi. Er ruft die Männer dazu auf, das Weiterbestehen der MC zu sichern. Der Mesner lädt ein zum Rosenkranz und zur Messe in der Pfarrkirche Bockhorn am 12.10. mit Aufnahme der neuen Sodalen mit Präses Br. Georg aus Altötting.



Nöham, 15.08.2025. Viele Sodalen, auch aus sieben Nachbargruppen, feiern die Hl. Messe am Fest Maria Himmelfahrt mit. Darüber predigt Vizepräses Br. Alexander. Obmann Franz Grübl dankt dem Vizepräses, den Sodalen und allen für ihre Dienste. Alle lädt er ein in den Pfarrsaal, es kommen aber nur 13 Sodalen. In der Versammlung gibt es keine Berichte, nur eine festliche Unterhaltung. Br. Alexander berichtet von Altötting, der MC-Wallfahrt, gibt Impuls über Bedeutung des Festes „Aufnahme Mariens in den Himmel“ fürs eigene Leben als Sodalen und informiert über die Zukunft der Basilika St. Anna.



Schönauf, 19.08.2025. In der Messe feiert mit Präses Br. Georg Pfr. Rupert Wimmer. Für Menschen ist etwas unmöglich, für Gott ist alles möglich, dazu bringt der Präses das Beispiel des seligen Carlo Acutis. Neben einem Beitritt wird ein Sodale kirchlich aufgenommen. Gesungen wird ohne Orgel. Beim Wirt z'Schlottham nehmen 21 Sodalen teil. Für Obmann Rudolf Bauer bedankt sich F.X. Stallhofer. Er

sagt, notwendig ist ein neuer Fahnenträger. Der neue Sodale Josef Glatzmeier ist dazu bereit. Br. Georg weist auf das große 425jähr. Jubiläum zurück. Egal was in der langen Zeit geschehen ist, die Christen müssen immer durchhalten. Er informiert über die vielen Lebensweihen und neue Aufnahmen, die Flyer und Bayernwallfahrt am 18. Oktober und das Thema Basilika St. Anna mit der angenehmen Zukunft nach dem Erbpachtvertrag 2029.

Traunwalchen, 03.09.2025. Im Pfarrsaal begrüßt OM Alfons Thaler 8 Sodalen und Vizepräses Br. Alexander. Thaler benennt verschiedene Themen zum Heiligen Jahr, z. B. den Ablass, die heilige Pforte, den Weltjugendtag in Rom, beeindruckend mit Glauben und baldige Heiligsprechung von Carlo Acutis. Er erwähnt die wachsende Rolle des KI, mit seinem positiven und negativen Einfluss. Er hofft, der Glaube wird vorherrschend bleiben. Br. Alexander informiert über Altötting und betont, wie wichtig das Leben des Glaubens ist. In seiner Predigt betonte er: „Die beste Predigt ist nicht mit Worten, sondern mit unserem Leben!“ Dafür ist unsere Patronin Maria ein Beispiel. Einige Sodalen nehmen an der Bayernwallfahrt am 18. Oktober teil.

Haberskirchen, 27.09.2025. Etwa siebenzig Personen mit Sodalen auch aus Kollbach, Unterrohrbach und Simbach feiern mit. Br. Georg empfiehlt in der Predigt, kämpfe den Kampf des Glaubens; jeder Tag zählt. Pfr. Reinhold Aigner konzelebriert, feiert mit den 46 Sodalen im Nebenraum des Wirtshauses. OM Konrad Erhardsberger begrüßt 3. Bürgermeister, gratuliert ehem. Obmann Mattl Hechl zum 80. GT, Xaver Erhardsberger zum 75. GT und dankt allen für das Mitwirken. Teilnahme an FHF und HHF, Kreuzweg, Maiandacht, Konvente in Kollbach und Simbach, Einweihung vom Haus der Ge-



nerationen. Er bittet heute um Anmeldung für Wallfahrt am 18. Oktober. Nach dem Hinweis auf die Teilnahme an verschiedenen Aktionen dankt er allen Sodaln, Pfarrer, Präses und Presse. Pfr. Aigner betont, zusammenzuhalten und es wertzuhalten, was uns wichtig ist. Br. Georg nennt als Beispiel des Unterwegsseins im Heiligen Jahr, da wir selber Teil der Schöpfung sind. Vor 800 Jahren hat der hl. Franziskus im Sonnengesang die Geschöpfe unsere Schwestern und Brüder genannt. Der Glaube an den Schöpfergott muss erhalten bleiben. Ein Film über den „Hl. Carlo Acutis – Ich bin mit euch“ wird angeschaut. Er zeigt seine starke Wirkung zum christlichen Glauben. Einen Hinweis auf Zukunft der Basilika bringt Br. Georg.

Kastl, 01.10.2025. Nach der Hl. Messe mit Konzelebration von Pfr. Schächner treffen sich zehn Sodaln und zwei Frauen im Pfarrheim. Obmann Helmut Eberhartinger begrüßt und bedankt sich für die Messe und bei den Verteilern des Sodalnblattes. Kassier Schneider berichtet von der Weihnachtsfeier, Friedensrosenkrantz, 90. GT von Schießler, der Führung der Ortsgruppe durch die Basilika St. Anna durch Br. Georg, Patrozinium im Kastl mit Anbetung, FHF in Altötting mit Erzb. em. Schick, Maiandacht im Kongregationssaal; 85. GT; Josef Huber, Schriftführer und Kassier ist verstorben. Präses leitet Wahl für vier Jahre: Obmann Helmut



Eberhartinger und Kassier und Schriftführer Engelbert Schneider werden wiedergewählt, Stellv. OM Martin Weindl wird in Abwesenheit wiedergewählt. Br. Georg weist hin auf Theresia von Lisieux, heilig gesprochen vor 100 Jahren. Er vergleicht das Thema des Hl. Jahres mit dem Sonnengesang des hl. Franziskus, weist hin auf 750jähr. Feier der Franziskanerkirche in Ingolstadt und auf Anna Schäffer mit ihrem 100. Todesjahr.

Eggenfelden, 02.10.2025. In der Messe mit Stadtpfarrer Egon Dirscherl, zugleich Präses der MC, legen drei Sodaln, vor einem Jahr beigetreten, ihre Lebensweihe ab. Nach der Messe treffen sie sich im Pfarrhaus. Josef Bachmeier wird für 75j. und Lorenz Baumann für 70j. Jubiläum gratuliert. Der Präfekt weist hin auf die Sodalnwallfahrt am 18. Oktober.



Reisbach, 03.10.2025. Ca. 35 Personen predigt Br. Alexander zum Thema, Einheit und Frieden sind nicht selbstverständlich,



sie sind Frucht und Umkehr. Obmann Rudolf Kellner dankt allen auch zum Aufbau des Erntedankaltars. Im Pfarrsaal gedenkt er der verstorbenen Sodalen der letzten Jahre. Er führt zum Thema Einheit und Frieden, erwähnt den monatlichen Rosenkranz, z. Z. mit über 20 Teilnehmern. Franz Stinglhammer berichtet von Messen für Verstorbene, Arme Seelen, Konvent in Oberhausen, Obmännertag in Haag, Exerzitien und Hauptfest in AÖ; Kreuzweg, Verteilung von Ostereiern; mtl. Rosenkranz für Friede mit der Madonna; Prozession an Fronleichnam, Teilnahme in Simbach und Landau. Nach Kassenbericht stellt der OM die Wallfahrt am 18. Oktober vor und Pläne der Verwaltung der Basilika St. Anna und den geplanten Ausflug. Br. Alexander berichtet von AÖ mit Wallfahrtsseelsorge. Er kehrt heuer nach Indien zurück, ehe es in die Mission nach Namibia weitergeht. Er dankt für die guten Erfahrungen hier.

Haag, 04.10.2025. Bei Regen und Wind ist eine überschaubare Teilnahme an der Hl. Messe von Isen, Kirchdorf, Oberndorf und Rechtmehring am Erntedanksonntag. Wesentliches liegt in Gottes Hand, erzählt Br. Georg am Beispiel eines Franzosen, der in Frankreich sehr große und die schönsten Eichenwälder baute. Christian Raßmann dankt dem Dutzend Sodalen im Grandl's Hofcafe für die Messe und fürs Mitfeiern. Drei Sodalen mit 91, 92 und 94 Jahren sind verstorben. Br.

Georg blickt auf die Art und Weise des Unterwegsseins im Hl. Jahr hin und die Verbindung mit Gottes Schöpfung im Hinweis auf den berühmten Sonnengesang des Franziskus. Wie immer weist er auf Bayern-Wallfahrt am 18. Oktober, auf die Basilika St. Anna und den Hl. Carlo Acutis hin, auf die Hl. Theresia von Lisieux, heiliggesprochen am 1. Okt. vor 100 J., am 5. Okt. die 750j. Feier der Franziskanerkirche in Ingolstadt und am 5. Okt. den 100. Todestag der Hl. Anna Schäffer von Mindelstetten.

Treidlkofen, 05.10.2025. Br. Alexander hält in der Andacht mit Rosenkranz und dem Allerheiligsten eine Predigt, wie Maria Jesus zu Elisabeth bringt. So können Sodalen Christus zu Menschen bringen durch Haltung, Wort und Tun, erzählt er den fünfzehn Sodalen. Obmann Johann Cimander begrüßt alle im Feuerwehrhaus. Nach Totengedenken kommt ein freier Austausch. Er informiert über Teilnahme an vier MC-Ortsgruppen an Fronleichnam je mit Ortswechsel, am Herbsthauptfest und Männerwallfahrt nach Vilsbiburg, Andacht zum Weltfrieden, Frauentragen und Kreuzwegandacht. Br. Alexander erzählt Neues aus Altötting und über die Kirche in Indien, bei einer sehr informellen und spontanen Versammlung.

Altötting, 08.10.2025. Um 18.30 Uhr wird der Monatsrosenkranz mit ca. 45 Sodalen gebetet. „Unterm Saal“ mit 27 Sodalen



beginnt die Jahreshauptversammlung mit der Brotzeit. Präfekt Stefan Burghart gibt Infos zu Sodalenwallfahrt am 18. Oktober. Ca. 400 sind schon angemeldet. Es wird gesprochen über die Organisation. Stefan informiert über die Zukunft der Basilika St. Anna. Bei Nachfragen informiert auch der Vorstand. Es folgt der Austausch über die Werbung von Sodalen und Gewinnung von Mitgliedern. Der Rückblick über die Veranstaltungen wird mit Bilderschau ergänzt. Präses Br. Georg verabschiedet mit Rückblick und Dank den Vizepräses Br. Alexander Madathil, der Ende Oktober aufhört. Auch der Präfekt dankt ihm und bedankt sich bei allen fürs Mitfeiern.

Kirchdorf, 09.10.2025. Die Entstehung des Rosenkranzes ist Thema der Predigt des Präses für Sodalen aus neun Orten. Mit zwei aufgenommen Sodalen sind es 130 Sodalen von Kirchdorf. Im Gasthof Grainer treffen sich 51 Sodalen. Obmann Simon Huber informiert über die vielen normalen Feiern, z. B. das Engeltamt und Ölbergandacht, den Bittgang, Wallfahrt nach Maria Plain, Salzburg, Radlwallfahrt nach Tunttenhausen. Der Präses informiert über die Bayernwallfahrt am 18. Oktober, die bisherigen Gespräche über die Zukunft der Basilika St. Anna und über den Hl. Carlo Acutis mit großer Verehrung der Eucharistie. Gegen Ende dankt der Obmann Br. Georg zu seinem 40jähr. Priesterjubiläum mit dem Lied „Viel Glück und viel Segen“, und allen Sodalen fürs



Kommen nach einer sehr guten Stimmung der Versammlung.

Mitterhausen, 10.10.2025. Vor der Messe wird der Rosenkranz vor ausgesetztem Allerheiligen gebetet mit Sodalen von Arnstorf, Malgersdorf, Simbach, Zell und Mitterhausen. Br. Georg predigt über die Entstehung des Rosenkranzes. Es werden drei Sodalen von Arnstorf mit Versprechen aufgenommen. Nach dem Abendessen weist Br. Georg auf das Leben des Hl. Carlo Acutis hin. Dann zeigt er den Film über „Carlo Acutis. Ich bin mit euch“ – mit Empfehlung, mit jungen Leuten den Film anzuschauen für eine gute Zukunft der katholischen Kirche. Br. Georg erinnert an den 15.10.2014 mit dem Film über Anna Schäffer; am 05.10., 100 Jahre nach ihrem Todestag, besucht er sie in Mindelstetten. Am selben Tag feiert er in Ingolstadt das 750jähr. Jubiläum der Franziskanerkirche mit. Br. Georg informiert über Zukunft der Basilika St. Anna mit Gründung einer Stiftung und Mithilfe aller Sodalen. Nach dem Film über Carlo Acutis bedankt sich Obmann Konrad Kaiser beim Präses und bei Sodalen, gibt Hinweise für Gebet, als Sodalen im Glauben zusammenzuhalten. Er dankt den neuen Sodalen und wünscht allen alles Gute.



Heiligkreuz-Feichten, 11.10.2025. Nach der Predigt über den Rosenkranz nimmt Br. Georg einen Sodalen von Feichten und einen von Heiligkreuz in die MC auf. Die Gemeinschaft hat 81 Sodalen. Ob-



mann Günther Wiesmaier bedankt sich dafür. 25 Sodalen feiern im Gasthof im Feichten. Bei keinem Toten wird für alle Verstorbenen gebetet. 2024 war Neuwahl, Jahresmesse, Volksfest in Heiligkreuz und Feichten, Stiftung für die Orgel. Es gibt zwei 80., 85. und 90. Geburtstag. 2025 FHF in AÖ, am 26./27.04. Visitationsgespräch. 25.05. Maiandacht in Heiligkreuz, am 30.05. im Pfarrverband; am 29.06. Primiz in Feichten, am 05.07. ein Totengedenken, am 06.07. 125j. Gründungsfest, Teilnahme am 14.08. an der Festmesse und Herbsthauptfest in Altötting. Der Obmann ehrt elf Sodalen für Teilnahme: 1x 25, 4x 30, 5x 50., 75 Jahre Konrad Bernhart. Der Präses informiert über die Beendigung vom Vizepräses, von der Bayernwallfahrt am 18.10., am 12.10. ist Anmeldeschluss. Und über die Basilika St. Anna über Gespräche mit Finanzier Hr. Sonnleitner. Sodalen sammeln 270 € für MC mit Präses. Br. Georg bringt zwei Krawatten mit und dankt für die Spende.

Rechtmehring, 12.10.2025. Dankbarkeit ist Vollendung des Glaubens, predigt Br. Alexander vor über 70 Leuten mit sieben Fahnenträgern aus Albaching, Au a. Inn, Buch a. B., Edling, Haag, Hohenlinden, Reichertsheim, Schwindkirchen, Soyen. Stellv. Obmann Peter Vorderwestner leitet die Versammlung. Er begrüßt die Sodalen aus allen Orten, die verschiedene

Arten von Antworten geben. Er fordert alle Sodalen auf, an der Bayernwallfahrt in einer Woche teilzunehmen. Herr Hans Anzenberger hat die wichtigsten Punkte aus der geplanten Stiftung zum Verständnis ausgearbeitet. Alle freuen sich am Essen und unterhalten sich lange Zeit. Neben den Sodalen sind viele Gäste in dem Wirtssaal.

Bockhorn, 12.10.2025. An der Hl. Messe nehmen einige Sodalen aus Lengdorf und Hörgersdorf teil. Pfr. Philipp konzelebriert mit Br. Georg. Wie entwickelt sich der Rosenkranz, was bewirkt er alles, erzählt er in der Predigt. Anschließend nimmt der Präses acht Sodalen in die Marianische Männerkongregation auf. Er bedankt sich beim Pfarrer, Obmann Georg Mesner und den Neusodalen und wünscht alles Gute. Da die Versammlung ausfällt, informiert Br. Georg in der Kirche kurz über die Entstehung der MC, die Bayernwallfahrt am 18. Okt. und Entwicklung der Basilika St. Anna. Der Obmann ist sehr zufrieden mit dem festlichen Gottesdienst. Mit fünf Personen gibt es Mittagessen beim Wirt.



Oberbergkirchen, 14.10.2025. Jesus ruft auf, ehrlich zu werden, glaubwürdig ein starkes Zeichen des Glaubens zu setzen, betont Vizepräses Br. Alexander. Obmann Günther Lenz bedankt sich und begrüßt elf Sodalen in der Sporthalle. Er beginnt ohne Verstorbenen mit Totengedenken. Er informiert über die Sodalen-

Wallfahrt am Samstag und fordert die Interessierten auf, daran teilzunehmen. Er verliest das Zukunftsmodell der Basilika, beantwortet Zweifel und Klarstellungen. Dann bringt er heutiges Glaubensleben zur Sprache. Es folgt eine angeregte Diskussion mit eigenen Ansichten ihrer Situation, Beteiligung der Jugend und Schwierigkeit für Werbung für Neusodalen. In der MC gibt es hier keine Vorlage von Jahres- und Kassenberichten.

Taufkirchen, 14.10.2025. „Licht der Welt“ ist das Thema der Rosenkranzandacht in der Pfarrkirche je mit Schriftlesungen, verbunden mit Meditationen. 13 Sodalen und 13 Pers., 2 Taufkirchner Sängerinnen feiern die Andacht. Ein besonderer Dank gilt Georg Gottinger, der diese Andacht ausgearbeitet, gefasst und geleitet hat.



Ampfing, 15.10.2025. Gott will Menschen frei machen, Zusammenhänge zu sehen und zu verstehen. Dazu führt Br. Georg verschiedene Heilige an: Apostel Paulus, Theresia v. Avila, vom Hl. Franziskus drei 800jähr. Jubiläen: Weihnachten, Stigmata, Sonnengesang und Hl. Carlo Acutis. Ohne Organist singen ca. 40 Personen. Im Pfarrheim wird drei Verstorbenen gedacht: Kobler Hans, Max Maier, Sax Anton. Obmann Martin Müller dankt den verschiedenen Fahnenträgern. Es nimmt leider an der Bayern-Wallfahrt der MC keiner teil. Er lädt ein zum Rosenkranz am Dienstag im Oktober und be-

dankt sich bei allen. Br. Georg fragt, was jeder fürs Hl. Jahr bisher getan hat? Er ergänzt die Bayernwallfahrt am 18.10. Die Basilika St. Anna benötigt nach 2029 eine Stiftung. Er informiert über 750jähr. Jubiläum der Franziskanerkirche in Ingolstadt und den 100. Todestag von Anna Schäfer auch am 5. Okt.! Es folgen angeregte Gespräche.

Halsbach-Margarethenberg, 16.10.2025.

Bei geringer Teilnahme der Messe werden ein Sodale von Halsbach und einer von Margarethenberg aufgenommen. Einer ist Halsbach noch beigetreten. Im Gasthaus Mitterwirt bringt Obmann Franz Huber einen Sodalen und P. Siegfried Huber zum Totengedenken. Von Hauptversammlung berichtet er, von feierlicher Altarweihe, Volkstrauertag, Abschied von Gottfried Werndle, 2 Fahnenträger und –begleiter. Er informiert über Geplantes, gratuliert mit einem Lied Br. Georg zu seinem 40jähr. Priesterjubiläum. Obmann Vorbuchner informiert über FHF, Kreuzwegandacht mit Film; Fatimakapelle und Fronleichnam, vier Sodalen beim HHF und ein Beitritt. Nach Kassenberichten folgen zwei Wahlen für 4 Jahre. OM Franz Huber und Florian Müller einstimmig wiedergewählt, Holzner Gerhard gewählt. Für Margarethenberg: Einstimmig wiedergewählt Vorbuchner Martin und Franz Obereisenbuchner; neu gewählt wird



Martin Weingartner. Präses Br. Georg erzählt kurz übliche Themen wie die letzten Tage, v.a. die Zukunft der Basilika, weil im Wirt-Zimmer noch andere Gruppen anwesend sind.

Albaching, 18./19.10.2025. In doch persönlichem Auffassungsgebiet geht es um bekennenden Glauben, Kirche und ganz persönliche Begegnung mit Gott. Auch die Marianische Männerkongregation von Albaching taucht hier hinein! Dazu tragen mehrere Gruppen mit Ihren betrachtenden Gebeten sowie ihrem beeindruckenden musikalischen Können und passenden Liedern bei. Diesem Engagement fühlt sich die Kongregation stets verpflichtet. Es ist ins Stammbuch dieser Kongregation geschrieben, den Glauben zu fördern und zu begleiten. So reicht es eben nicht, nur über den Zeitgeist zu jammern und über den Glauben zu reden, sondern vielmehr ist es die Aufgabe eines kath. Vereins, das Privileg der persönlichen Begegnung mit Gott z. B. in der eucharistischen Anbetung, zu ermöglichen. Dazu finden sich immer mehr junge Leute zum Beten ein.



Salmanskirchen, 19.10.2025. Am Ende der Messe bedankt sich Präses Br. Georg bei über dreißig Leuten mit elf Sodaln für die Mitfeier an seinem Geburtstag. In der Predigt betont er, das gemeinsame Beten und Glauben ist wichtig mit Beispiel vom Hl. Carlo Acutis. Im Pfarrheim begrüßt

Obmann Johann Maierhofer elf Sodaln, 2. Bürgermeister, Br. Georg und wünscht ihm Gottes Segen. Nach Kassenbericht informiert er: Maiandacht bei Oberneuling mit guter Beteiligung, bei FHF und HHF nicht zu viele Teilnehmer, Schützenweihhe, und die Vorschau. Nach Rückblick auf das 425j. Jubiläum bittet Br. Georg, Sodaln anzuwerben, und berichtet von gestriger, schöner Bayern-Wallfahrt und von der Zukunft der Basilika St. Anna.

Buch a. B., 19.10.2025. „Bleib dran, gib nicht auf“, lehrt die Witwe und Maria, betont der Vizepräses vor ca. 80 Leuten mit fünf Fahnenträgern und zwei Sängern mit Akkordeon. Im Gemeindehaus treffen sich, von OM Johann Haberl eingeladen, 31 Sodaln und 12 Frauen. Schriftführer Alexander begrüßt und wünscht allen geselliges Beisammensein; der Obmann ist zu einer Geburtstagsfeier eingeladen. Es folgt deshalb gute Stimmung mit Frühschoppen mit Essen und Trinken. Br. Alexander liest nach: Versammlung im März mit der Messe für alle Verstorbenen; ewige Andacht im Januar, Maiandacht und Rosenkranz, Teilnahme an beiden Hauptfesten, bei Nachbargruppen und Wallfahrten.

Obertrennbach, 21.10.2025. Obmann Hirl Alois begrüßt am Ende der Messe mit Br. Alexander mit Predigt über Wachsamkeit und lädt alle ein. Zwei Sodaln nennt er beim Totengedenken. Er gratuliert drei Sodaln zum 70. Geburtstag und ehrt



den 60. und 70. Jubilar. Er berichtet von vielen normalen Andachten und Teilnahme an Hochfesten und am Obmännertag. Er liest das geplante Modell der Basilika St. Anna vor und erklärt Fragen mit seinem Wissen und Verständnis dafür. Der Kassenbericht von Gerhard Binder wird genehmigt. Br. Alexander gibt Impuls zum Rosenkranz. Der Obmann bedankt sich bei Sodalen, der Küche, Fahnenträger, der Presse und dem Vizepräses bei recht guter Stimmung.

St. Wolfgang, 23.10.2025. Die Beichte wird genutzt. Der Präses geht bei der Predigt darauf ein, die Kirche richtig zu sehen und zu verstehen, erzählt vom dem Sonnengesang vor 800 J. und Vorbild des Hl. Carlo Acutis. Zu üblichen Berichten von Obmann Wandinger gehört auch Teilnahme an der Bayernwallfahrt am 18. Okt.! Franz Eder hat 80. Geburtstag, Altenberger 90. Sieben Jubilare feiern in Altötting mit. Er dankt besonders den 2 Neuaufnahmen heute. Der Kassenbericht wird von allen entlastet. Nach der Brotzeit folgt die Wahl für 4 Jahre mit Ulrich Gaigl, Bürgermeister. Die vier Sodalen werden wiedergewählt: OM Anton Wandinger, Stellv. Peter Brandstetter, Schriftführer Paul Rott, Kassier Philipp Seilersdorfer. Nach der Wahl wird zugestimmt, den Jahresbeitrag von 15 € auf 20 € zu erhöhen. Br. Georg berichtet von den Hauptfesten mit vielen Lebensweihen und Aufnahmen, von Bayernwallfahrt und von geplanter



Stiftung für Basilika St. Anna. Er informiert, Br. Alexander wird uns bald verlassen, und dankt v.a. den Neusodalen.

Kollbach, 25.10.2025. Am Sommerzeit-Ende nehmen Sodalen von Haberskirchen und Unterrohrbach teil. Präses Br. Georg betont nach der Bitte „Herr sei mir Sünder gnädig,“ der Glaube an die Beichte kann die Welt verändern. Obmann Robert Schachtner ergänzt dazu im Pfarrheim, die Umwelt kann an uns den Gott der Liebe erfahren, vor Pfr. Reinhold Aigner, Ludwig Huber und 24 Sodalen. Für 3 Verstorbene wird gebetet. Er berichtet über Volkstrauertag mit Fahne und Fronleichnam, erste Feier von Weihnachten, Einkehrtag in Altötting mit einem Film über Hl. Carlo Acutis, Frühjahrshauptfest, Fronleichnam und Herbsthauptfest; jeden 1. Samstag wird Rosenkranz gebetet. Kassier Ludwig Huber wird nach Bericht entlastet. Br. Georg bringt die üblichen Berichte dieser Zeit, besonders die Planung einer Stiftung für die Basilika St. Anna. Er empfiehlt, von Carlo Acutis Filme jungen Leuten zu zeigen. Es folgt eine gute Bewirtung, aber diesmal leider kein Schafkopfspiel.

Reitmehring/Edling, 26.10.2025. Wir sind vom Evangelium eingeladen, Gott Raum zu geben und miteinander barmherzig zu sein, betont Br. Alexander. Nach der Messe in Reitmehring lädt Obmann Florian Wallner alle nach Edling ein. Beide Ortsgruppen fungieren als Einheit. OM Josef Staudinger macht das Gedenken für zwei Verstorbene. Aber zwei Neusodalen wurden gewonnen. Es folgt Jahresbericht: Teilnahme beim OM-Tag in Haag, Besuch vieler Jubilare von Geburtstag, Teilnahme an FHF und HHF in Altötting und beim Abschied der Klosterschwestern in Edling, Teilnahme bei der MC in Rieden, Reitmehring und Attel, Maiandacht und Oktoberrosenkranz. Der

Kassenbericht wird genehmigt. Florian Wallner verliest das Zukunftsmodell der Basilika und klärt die Zweifel. Vizepräsident Br. Alexander bringt Nachrichten aus Altötting und beschreibt, wie wichtig bedeutender Rosenkranz für unser Glaubensleben ist.

Schönbrunn, 26.10.2025. Der Patenverein Oberornau nimmt mit Fahnenabordnung teil. Beichte vor der Messe wird genutzt. Es wird unterstützt durch die Predigt „Herr, sei mir Sünder gnädig!“ Sehr schön neben dem Feuerwehrhaus ist das Vereins-Stüberl mit 28 Sodalen. Obmann Michael Göschl bringt den Jahresbericht mit etwa 16 interessanten Ereignissen. Brandstetter liefert den Kassenbericht. Es folgt von OM Göschl ein weiterer Bericht, über eine halbe Stunde. Es geht um die lange Vorgeschichte der Wallfahrt bis zu der Entwicklung des Baus der Kirche in Altötting von 1660 bis 1908. Br. Georg bedankt sich herzlich dafür. Er setzt das Thema der Basilika fort, wie es weitergeht mit einem Beschluss zu einer Stiftung. Es folgen Fragen und Meinungen und Dank von Göschl an Präses, Vizepräsident und Sekretär, an Sodalen und Fahnenträger.

Failnbach, 29.10.2025. Der Konvent mit Beichte und Messe ist ein besonderer; denn es ist für Vizepräsident Br. Alexander Madathil der letzte Einsatz für die MC. Im Oktober hört er mit seiner Mitarbeit in Deutschland auf. Das Evangelium sagt „Die Tür zum Himmel ist eng, aber wenn du dich kleiner machst, wirst du groß genug, um hindurchzugehen“, das erklärt er mit der Predigt. Obmann Michael Huber begrüßt den Vize, Pfr. Theodore, Diakon und Sodale aus Ruhstorf. Nach dem Totengedenken für alle Verstorbenen berichtet er von Teilnahme an Einkehrtag, beiden Hauptfesten und Obmännertag, Kegelabend in Failnbach, Fronleichnam mit Fahne und Jahrtag der KSK mit Fah-

ne, ebenso an Kreuzwegandacht mit Frauen und Mütterverein und Maiandacht an der Kapelle in Bergen. Er bittet, die WhatsApp-Gruppe zu aktualisieren. 2028 wird die Ortsgruppe 150jähr. Jubiläum feiern. Nach dem Kassenbericht von Werner Aigner liest er das zukünftige Modell der Basilika vor und klärt die Zweifel darüber. Er bedankt sich sehr bei allen. Dann legt Br. Alexander detailliert seine Zukunft für eine neue Mission in Namibia in Afrika dar. Die Sodalen sind überrascht und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen.

Zeilarn, 30.10.2025. Im Pfarrheim begrüßt Obmann Peter Hautz alle Sodalen, Präses und Pfr. Oliparambil. Bei der Messe 2024 sind zwei Aufnahmen, die Versammlung zum ersten Mal im Pfarrheim, heuer ist kein Verstorbener, Hauptversammlung mit Wahl zur Dreierspitze, Einkehrtag mit fünf Sodalen, Obmännertreffen, FHF und HHF in AÖ; Abendmesse mit Treffen von 16 Sodalen. Kein Treffen der Dreierspitze; 23. Oktober schriftliche Aufnahme. Br. Georg fragt, wie gehts bisher mit „Pilger der Hoffnung?“ Für Verbundenheit mit der Schöpfung informiert er über den 800jähr. Sonnengesang des hl. Franziskus. Er weist auf Bayernwallfahrt und die Basilika hin. Ein Sodale empfiehlt, CSU-Politiker sollen dabei mit-helfen. Der Präses sagt, der Vizepräsident Br. Alexander hört jetzt auf. In der Predigt betont Br. Georg, Jesus lässt sich nicht einschüchtern; so ist für Sodalen wichtig,



glaubwürdig zu leben. Mit der Aufnahme von Manfred Gramer steigt die Mitgliederzahl auf 64 Sodalen.

Schwindkirchen, 02.11.2025. Zur Messe an Allerseelen begrüßt Obmann Daumoser Martin acht Abordnungen mit Fahnen von Nachbarsodalen mit Dank für die Mitfeier. In der Predigt geht es um den Himmel, die bleibende Stätte, in Wissen und Glauben. Beim Neuwirt Feckl bittet OM Daumoser Br. Georg nach dem Weißwurstessen um Berichte und Infos aus Altötting. Es folgt Info über Sonnengesang vom hl. Franziskus, die Verbindung der Geschöpfe der Erde als Schwestern und Brüder der Menschen. Heute stellen sie Menschen wieder mehr über die Erde. Die Bayernwallfahrt am 18. Oktober erfolgt vielleicht alle zwei Jahre. Er gibt eine längere Information über die geplante Stiftung für die Basilika St. Anna nach 2029. Es ergeben sich Nachfragen und Vorschläge. Br. Georg informiert über Beendigung von Vizepräses Br. Alexander.



Übersee, 08.11.2025. Zum Gottesdienst am Vorabend des Weihetags der Lateran-Basilika kommen ca. 35 Leute mit zwei Ministrantinnen. Es geht in der schönen Kirche auch um die Grundsteinlegung der Kirche. Heilige sind Beispiele, um fest im Glauben durchzuhalten. Im Pfarrheim mit zehn Sodalen und Diakon Heiko Jung informiert Obmann Peter Stöger über Versammlung, 26.10.2024, Volkstrauertag und Patrozinium mit Fahne am 17.11., von Teilnahme an ewiger Anbetung, 18.12., Jahresschlussandacht am 31.12.; Messe an Neujahr, Maria Lichtmess. 75. GT von Steiner Josef am 18.02, 85. GT von Gries Peter am 28.04. und 85. GT von Gnadl Werner am 11.05.! Maiandachten am 15.05. und 20.05.; Rosenkranz am 25.05. mit Breu Toni; Firmung, Fronleichnam; am 06.07. Musikfest mit Blaskapelle und am 27.07. Gaufest in Feldwies mit Fahne. Nach der Entlastung des Kassenberichts informiert der Obmann geplante Termine. Br. Georg dankt OM und stellv. OM und informiert übers Jubiläumsjahr 2024 mit vielen Lebensweihen und Aufnahmen, über die Bayernwallfahrt, über den 800j. Sonnengesang von Franziskus und die Zukunft der Basilika St. Anna. Dazu gibt es einige Fragen. Auch über Beendigung von Br. Alexander werden sie informiert.

Eiselfing, 09.11.2025. Mit vielen Vereinen und vielen Sodalen je mit Fahnen beginnt das 175jährige Gründungsfest mit langer Prozession zur Kirche mit Griesstätt





Bläsern. Am Beginn des Weihetages der Lateranbasilika und der Jubiläums-Messe begrüßt Obmann Josef Manhart Präses Br. Georg, die Sodalen und verschiedene Vereine, Minis, Chor, Bläser, später den Bürgermeister. Der Präses schaut auf den Weihetag der Lateranbasilika, auf Jesus, den lebendigen Tempel, der den Tempel reinigt. Jeder Christ soll darauf achten, wie er die Kirche im Glauben weiterbaut. Mit Vorbild von Heiligen sind die Sodalen wichtig für die Zukunft und Bestand von Kirche und Glauben. Nach dem Segen bittet der Obmann um die Ansprachen. Es beginnt der Präses. In der Bedeutung der geistlichen Laiengemeinschaften hat die MC auch einen guten Teil, das christliche Abendland zu erhalten unter dem Schutz Mariens. Bürgermeister Georg Reinthaler bringt einen Überblick über verschiedene Bedeutungen, auch der Kongregation. Er wünscht ihnen eine bleibende Zukunft. Der Obmann erzählt allerlei von seinen

Aufgaben und Erfahrungen als Obmann und wünscht alles Gute. Beim Schlusslied kommt Pfarrer Thomas Weiß mit seiner Ansprache: mit Erfahrungen als Diakon und Priester, wie er die Kongregation kennenlernte, und was sie alles für die Kirche bedeutet. Er wünscht weiterhin alles Gute. Im Gasthaus Sanftl feiern ca. 60 Sodalen und 90 Gäste das Fest gemütlich weiter, begleitet von einer sehr guten bayerischen Musikkapelle mit 16 jungen Leuten.

Teising, 12.11.2025. Mit einem Beitritt und vier kirchlichen Aufnahmen nach der Predigt steigt die Zahl auf 94 Sodalen. Es bestätigt Br. Georg mit Blick auf das Buch der Weisheit, den Heiligen Martin und die oft erwähnten Heiligen, wie wichtig für die Kirche Pilgern mit Glauben und Hoffnung ist. Obmann Johann Auer begrüßt fünf Neumitglieder, der jüngste mit 11 Jahren! Er blickt zurück auf Versammlung und Konsultsitzung mit Bericht über die Basilika. Neben vielen üblichen Infos zeigt er: Franz Aigner 85., Leo Mittermeier 95., Werner Senten 75. und Franz 75. GT.; Obmännertag in AÖ, der Ausflug nach Bogenberg, Berndorf, Niederalteich und Mitterskirchen; die Mitfeier des 40jähr. Priesterjubiläums von Br. Georg. Alle beklatschen und gratulieren nachträglich, Wallfahrt nach Dorfen mit Fahne, Aufklang der Pfarrvisitation und Abschiedsfeier für P. Sunil – und noch vieles anderes mehr. Es folgt der Hinweis auf viele weitere Veranstaltungen. Er dankt der Dreierspitze und allen, die vieles mitgewirkt haben. Br. Georg ergänzt nur mit der Planung über die Basilika St. Anna mit der Bitte um Mithilfe in den nächsten Jahren. Er dankt allen, vor allem den Neusodalen.

Petting, 12.11.2025. Diesmal findet die Hl. Messe mit Rosenkranz in der schönen Filialkirche Mariä Himmelfahrt in Kirchhof statt, mit ca. 35 Personen und zwei Minis.



Obmann Martin Häusl stimmt die Lieder an. Im Pfarrheim in Petting begrüßt er die elf Sodalen und Br. Georg. Sein Bericht beinhaltet Friedensgebet jeden Monat mit Prozession, Einkehrtag in Altötting, 23.02. Vortrag von Gustl Lex über Kreuzträger von Stockerkreuz, FHF in AÖ, 12.07. Sternwallfahrt in Altötting mit Br. Marinus und Vortrag von Diakon Georg Mayr-Melnhof, Gründer Loretto-Gemeinschaft in Salzburg; Rosenkranz um geistliche Berufe am Donnerstag; HHH mit Abt-primas Schröder mit einem Sodalen bei der Lebensweihe; am 12.10. 2. Goldener Samstag. Er weist hin, dass die Ausstellung von Carlo Acutis in Traunstein Heiligkreuz bis zum 20. Nov. 2025 dauert, und erzählt viel über diesen Heiligen. Br. Georg steigt in dieses wichtige Thema mit Nachfragen und Empfehlungen ein. Er ergänzt mit weiteren Heiligen, geht auf die Basilika ein, die Bayernwallfahrt, Infos über Papst Franziskus und Papst Leo, auf den Abschied von Br. Alexander und auf besondere Erlebnisse. Sodalen stellen Fragen, geben Antwort in gesellschaftliche und religiöse Themen. Am Ende bedankt sich der Obmann bei Präses und Sodalen.

Babensham, 15.11.2025. Bei der zweiten Versammlung mit weiteren drei Vertretern mit Fahnen von Albaching, Eiselfing und Rieden weist Präses Br. Georg in

der Predigt vom Sinn der Wirklichkeit auf das Gottvertrauen hin. Mit der anschließenden kirchlichen Aufnahme von fünf Männern steigt die Zahl auf 210 Sodalen. Es sind: Christoph Hintermayr, Viktor Gens, Florian Schlosser, Johann Geitner und Jan Remy.

Beim Latinwirt in Schambach treffen sich 27 Sodalen mit Pfr. Thomas Weiß. Martin Manhart begrüßt v.a. die Neusodalen, den Pfarrer, Br. Georg und Nachbarso-dalen. Er blickt voraus auf die Teilnahmen an den Festen der MC in Altötting. Br. Georg weist neben üblichen Themen wie Basilika hin auf das gestrige, schöne Konzert über den Sonnengesang mit „Musika Nova“ und guten Texten zur Erklärung. Für die beiden Hauptfeste 2026 haben noch keine Zelebranten zugesagt. Pfr. Thomas Weiß freut sich über die Aufnahmen als klare Linie für Kirche und Glauben. Er bringt extreme Beispiele. Wo führt das hin? Wichtig ist, persönliche Beziehung und katholischen Glauben zu bewahren, auszutauschen und ihn vorzuleben. Der Priester Peter Fuchs von Lichtenstein erzählt von Ländern mit der Organisation für den christlichen Glauben. Pfr. Weiß lädt ein für den Advent und die Wahl von Pfarrgemeinderat am 1. März.



Finanzieller Rechenschaftsbericht 2024

Das Jahresopfer von 12,- Euro der Sodalen bleibt, gemeinsam mit freiwilligen Spenden, eine der unverzichtbarsten Einnahmequellen der Marianischen Männerkongregation für die kongregationsbezogenen Ausgaben im Lauf des Jahres.

Einnahmen

Jahresopfer der Sodalen 2023	€ 116.621,00	
Sonstige Einnahmen	€ 52.355,00	
Mieten	€ 231.271,00	€ 400.247,00

Ausgaben

Personalkosten	€ 135.132,00	
Allgem. Verwaltungskosten	€ 33.315,00	
Spenden	€ 8.170,00	
Kongregationsbezogene Sachaufwendungen	€ 23.659,00	
Sodalenblatt	€ 13.458,00	
Aufw. Verwaltungsgebäude	€ 30.686,00	
Aufw. Kongregationssaal	€ 17.727,00	
Aufw. MC-Haus	€ 117.512,00	
Sonstige Ausgaben	€ 3.700,00	€ 383.359,00

Jahresüberschuss	€ 16.888,00
-------------------------	--------------------

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen wir allen Sodalen, die durch ihr Beten und ihren Beitrag die Kongregation tatkräftig unterstützen.

Stefan Burghart	Reinhard Frauscher	Manfred Trübenbach.	H.-G.Weingartner
Präfekt	1. Vorsitzender	Schatzmeister	Sekretär

Bankverbindung:

Meine Volksbank Raiffeisenbank eG

IBAN: DE 7116 0000 0000 0029 41 BIC GENO DEF1 VRR
BLZ 711 600 00

Unsere verstorbenen Sodalen

01. November 2024 - 31. Oktober 2025. Stand: 18.11.2025

Altötting: Burghart Karl, Langen Robert, Lehner Rudolf, Obermaier Friedrich, Schneider August, Sommer Siegfried, Wimmer Josef; **Alzgern:** Grabmeier Josef, Peterbauer Karl; **Amberg:** Neumair Klaus; **Ampfing:** Kobler Johann; **Arbing:** Untermaierhofer Lorenz; **Arnstorf:** Büchner Xaver, Graser Johann, Huber Anton, Schweikl Hermann; **Aschau/Fraham:** Baumgartner Hans, Deißeböck Franz X., Mitterberger Franz; **Asten:** Blüml Georg; **Babensham:** Mayerhofer Korbinian, Schmid Georg; **Bad Endorf:** Harth Josef; **Binabiburg:** Nitzl Willibald, Suttner Helmut, Wintermaier Anton; **Bockhorn:** Pfandzelt Josef, Schachtl Peter; **Bodenkirchen:** Niggel Erwin; **Buchbach:** Hundmeyer Josef, Nützl Otto, Rieglsperger Jakob; **Buchhofen:** Fröschl Johann; **Burgkirchen:** Moss Peter, Weingartner Martin; **Diepoltskirchen:** Stümpfl Johann; **Dietersburg:** Hofbauer Johann, Plank Peter; **Dirnaich:** Rauscheder Karl; **Dorfen:** Gruber Franz, Held Georg; **Edling:** Müller Roman, Wagner Martin; **Eggenfelden-Kirchberg:** Golginger Josef, Grömmel Josef, Haas Alfons, Lehner Konrad, Maidl Siegfried, Pfaffinger Josef, Schneiderbauer Otto, Sperl Adolf; **Eggkofen:** Bader Rudolf, Zellner Anton; **Eiselfing:** Herzog Josef; **Engelsberg:** Garnreiter Gerhard, Kainzmaier Franz, Sax Georg, Stadler Josef; **Erharting:** Kurzlechner Josef, Mooshammer Ferdinand, Vorbuchner Josef; **Falkenberg:** Angermaier Josef, Fischer Hermann; **Feichten/St. Veit:** Auer Franz; **Flossing:** Bauer Josef, Lacknermeier Simon, Luft Otto; **Frontenhausen:** Blenninger Alois; **Gangkofen:** Brummer Alois, Fußeder Alfons, Spitzl Johann; **Garching:** Baumann Konrad, Huber Andreas; **Gars:** Berger Johann; **Geltendorf:** Höglmüller Eckart; **Grüntegernbach:** Hofer Josef; **Grünthal:** Grünauer Josef, Leitner Erich; **Gumattenkirchen:** Grandl Franz; **Haag:** Ober Josef, Randl Josef, Seidl Leonhard; **Haberskirchen:** Aigner Konrad; **Halsbach:** Pfarrvikar Gudipalli Anthoni, Thalhammer Alois; **Haunzenbergersöhl:** Weindl Andreas; **Hebertsfelden:** Fuchs Manfred, Kastenhuber Stefan, Ochsenbauer Konrad, Schmidt Kurt; **Heldenstein:** Landenhammer Franz; **Hirschhorn:** Eckl Michael, Unterhuber Hermann; **Hofkirchen:** Huber Anton; **Hohenlinden:** Klinger Arthur, Speckmaier Peter; **Hölsbrunn:** Thalhammer Franz; **Hörgersdorf:** Gruber Michael; **Höslwang:** Winkler Sebastian; **Huldessen:** Aigner Xaver; **Karpfham:** Wasner Rudolf, Wiesbauer Josef; **Kastl:** Huber Josef; **Kay:** Kirchner Markus; **Kirchweidach/Tyrlaching:** Aicher Ludwig; **Kollbach:** Freiherr von Wiedersperg Peter, Fußeder Johann, Kobler Josef; **Lengdorf:** Altmann Martin, Rübensaal Siegfried; **Loizenkirchen:** Baldauf Josef; **Maitenbeth:** Erber Josef; **Mariakirchen:** Pöbl Michael, Stauder Paul; **Massing:** Brams Franz X., Häuslaigner Anton; **Mitterskirchen:** Baumann Anton; **Moosen/Vils:** Dirschl Adolf; **Mühldorf:**

Busler Albert, Forster Georg; **München:** Kerscher Johann, Kapuzinerpater Siegfried Huber; **Neufahrn:** Steinberger Franz; **Neuhofen:** Attenberger Max, Wagner Johann; **Neumarkt St. Veit:** Gruber Josef; **Neuötting:** Müller Reinhard; **Niederbergkirchen:** Haas Andreas, Müller Georg; **Niedernkirchen:** Brunner Georg, Rieger Josef; **Nöham:** Vögelsperger Richard; **Nonnberg:** Kolbeck Ludwig; **Oberbergkirchen:** Gründl Engelbert; **Oberdietfurt:** Rath Konrad; **Oberndorf:** Maier Josef; **Oberneukirchen:** Mayerhofer Johann; **Oberornau:** Helsberger Rudolf, Lentfellner Friedrich; **Obertaufkirchen:** Mailhammer Helmut; **Obertrennbach:** Reiseck Karl, Sextl Martin; **Perach:** Bruckmeier Sigi, Stubenvoll Robert, Wallner Karl; **Peterskirchen-Emertsham:** Hellmeier Johann, Zieglgänsberger Franz; **Petting:** Demel Michael; **Poing:** Hellmuth Josef; **Polling:** Holzhauser Sebastian; **Postmünster:** Fürstberger Josef; **Pürten:** Thurnhuber Johann; **Ranoldsberg:** Atzberger Johann, Forstmeier Martin, Wenzl Konrad; **Rattenkirchen:** Furfänger Josef; **Reicheneibach:** Gottal Alois, Schnaitl Adolf; **Reischach:** Blümlhuber Johann, Spielmannleitner Matthias, Spirkner Rupert, Steinbauer Johann; **Rieden:** Machl Josef, Zoßeder Rupert; **Rosenheim:** Dodl Rudolf; **Roßbach/A.:** Bichler Michael, Meyer Hermann, Weitzl Ludwig; **Roßbach/Hörb.:** Schierer Johann; **Rott/Inn:** Neugebauer Ferdinand; **Saaldorf:** Auer Anton; **Schleching:** Sabold Martin; **Schönau:** Aigner Josef, Huber Andreas, Stockner Konrad; **Schönberg:** Bichlmaier Helmut, Hiermannsperger Karl; **Schönbrunn:** Hansmair Josef, Ludwig Sebastian; **Schwindegg:** Lehner Georg, Pfau Josef; **Schwindkirchen:** Brandhuber Josef, Schmid Simon; **St. Leonhard/Waging:** Helminger Leonhard; **St. Wolfgang:** Fischer Josef, Maier Andreas; **Staudach:** Haderer Ludwig, Scheider Wilhelm, Strobl Otto; **Stefanskirchen:** Weber Georg; **Tann:** Aigner Karl, Eder Alois, Edhofer Franz, Seidl Florian; **Taufkirchen/Eg.:** Aigner Franz X., **Taufkirchen/Lafering:** Mußner Josef; **Törwang:** Obermeier Josef; **Traunwalchen:** Kaiser Ludwig, Lechner Simon, Schroll Johann; **Treidlkofen:** Aigner Walter; **Unterdietfurt:** Brandl Josef, Münch Josef, Neuwirth Heinrich; **Unterholzhausen:** Auer Johann, Bergmann Alois; **Unterrohrbach:** Aigner Anton, Buchner Ludwig, Kettl Otto; **Unterzeitlarn:** Eherer Josef, Köllnberger Otmar; **Velden:** Kneissl Franz, Reithmaier Konrad; **Vogtareuth:** Bader Johann; **Wald/Winh.:** Aigner Richard, Wagner Stefan, Winkler Alois; **Waldhausen:** Gilg Anton; **Wang:** Bichlmaier Konrad, Franzler Eduard; **Winhöring:** Oberreiter Franz; **Zell:** Huber Ludwig, Krapf Josef.

Der besonderen Fürbitte empfehlen wir:

Fleidl Konrad, Obmann von Wang;
Mayer Anton (Jubilar), ehem. Obmann von Albaching;
Mayer Ludwig, ehem. Obmann von Triftern;
Perzl Martin (Jubilar), ehem. Obmann von Hohenlinden;
Reger Joseph (Jubilar), ehem. Obmann von Schwindkirchen.